

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr verwandelt euch von Menschen in Gottheiten. Macht euch daher göttliche Verhaltensweisen zu eigen. Gebt weiterhin die lasterhaften Charakterzüge auf und werdet rein.
- Frage:** Anhand welcher Aktivität kann man erkennen, wer sich göttliche Verhaltensweisen zu Eigen gemacht hat?
- Antwort:** Man erkennt es am Dienst, den jemand verrichtet. Ihr könnt erkennen, in welchem Umfang die Seele rein geworden ist und wie vielen Mitmenschen sie gedient hat, damit auch sie rein werden. Ihr macht gute Bemühungen oder sind da noch Spuren der Laster in euch? All dies kann anhand des Dienstes, erkannt werden, den ihr verrichtet. Eure göttliche Mission besteht darin, göttliche Verhaltensweisen zu lehren. Wenn ihr Shrimat befolgt, dient ihr, damit unreine Menschen rein werden.
- Lied:** Gegrüßt sei Shiva....

Om Shanti. Auf dem Weg der Anbetung singen sie das Loblied: „Gegrüßt sei Shiva.“ Der Allerhöchste ist Shiva und daher sagen die Menschen zu Ihm: „Gegrüßt sei die Höchste Seele Shiva.“ Man sagt auch: „Gegrüßt sei die Gottheit Brahma, gegrüßt sei die Gottheit Vishnu und gegrüßt sei die Höchste Seele Shiva.“ Es gibt also einen Unterschied. Gott ist der Eine und Er ist der Allerhöchste. Das Lob für Ihn ist auch das höchste Lob. In dieser Zeit führt Er die großartigste Aufgabe aus. Sein Wohnort ist der allerhöchste und Sein Name ist ebenfalls der allerhöchste. Keinen anderen kann man „Höchste Seele“ oder „Gott“ nennen. Der Titel „Läuterer!“ gebührt nur Gott allein. Er kommt in die unreine Welt, in einen unreinen Körper. Der Name des unreinen Körpers lautet Prajapita Brahma. Shiv Baba inkarniert und sagt: „Ich betrete den Körper eines gewöhnlichen Menschen am Ende seiner vielen Leben. Es ist nicht der Körper des perfekten Brahma, des Bewohners der Subtilen Region. Ich komme, wenn Brahma das Ende des letzten seiner vielen Leben erreicht hat.“ Radhe und Krishna werden viele Male wiedergeboren. Ihr letztes Leben ist ein einfaches Leben. Gott sagt nicht, dass Er einen reinen Körper betritt. Er inkarniert definitiv in diesen gewöhnlichen Körper, ist hier anwesend und erklärt den Seelen: „Ich bin der Höchste Vater, die Höchste Seele. Ich bin weder die Krishna Seele noch bin Ich Brahma, Vishnu oder Shankar. Ich bin der Höchste Vater, die Höchste Seele, zu dem ihr sagt: Gegrüßt sei die Höchste Seele Shiva. Ich bin in Brahmas Körper eingetreten. Dieser Brahma ist nicht die Gottheit, die sich in der Subtilen Region aufhält. Ich bin gekommen, um die Unreinen zu läutern. Durch Mich ist der Brahma, der in der Subtilen Region verweilt, rein geworden und er besitzt lediglich einen subtilen Körper und so wird er auch dargestellt. Baba erklärt so klar. Die Menschen ignorieren jedoch, was sie hören und befolgen weiterhin falsche Anweisungen. Sie hören allem mit ihrer unreinen Auffassungsgabe zu. Hätten sie einen göttlichen Intellekt, würden all ihre Zweifel enden. Es ist schwer, ohne das Bild der Trimurti die wahren Zusammenhänge zu erklären. Sie haben das Bild „Trimurti Brahma“ genannt, weil Shiv Baba die neue Welt durch Prajapita Brahma erschafft. Kinder, ihr sitzt jetzt persönlich vor Baba und ihr werdet rein. In welchem Umfang das passiert, offenbart sich durch euren Dienst – der eine gibt sich Mühe, der andere macht noch Fehler. Die Gottheiten besaßen göttliche Tugenden. Alle Bhagats sprechen über die Tugenden der Gottheiten und beklagen ihre eigenen Fehler. Entsagt jetzt den lasterhaften Verhaltensweisen, denn sonst könnt ihr keine hohe gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Baba sagt: „Kinder, macht euch die göttlichen Tugenden zu Eigen. Seid

vorsichtig in Bezug auf euer Essen und Trinken und ihr benötigt auch ein gutes Benehmen. Unreine Menschen, so sagt man, haben schlechte Manieren. Gottheiten haben ein sehr gutes Benehmen und deshalb werden sie verehrt. Jeder hier sollte sich Mühe geben. Wer auch immer etwas tut, erhält die entsprechende Rückgabe. Gott vermittelt euch jetzt Wissen und lehrt euch den leichten Raja Yoga. Nur der Eine Vater ist der Ozean des Wissens, der euch wissensvoll macht und in die Erlösung führt. Nur Er ist Sukhdev, die Gottheit des Glücks. All dies sind einzigartige Aspekte. Dieses Wissen werden nur diejenigen verinnerlichen, die Brahmanen werden. Meistens fragen die Menschen: „Warum wurde aus Dada Brahma?“ Antwortet ihnen: „Kommt, setzt euch und versteht die Zusammenhänge. Wir erzählen euch die Geschichte seiner 84 Leben. Alle Brahma Kumars und Kumaris werden rein und in Zukunft Gottheiten sein. Ihr könnt ohne Reinheit keine Erbschaft erhalten. Shiv Baba ist Gott, der allerhöchste unkörperliche Vater aller Seelen. Er betritt den Körper Brahmas, um euch eure Erbschaft zu geben. Brahma ist Prajapita, der Vater der Menschheit. Den Brahma, der in der Subtilen Region verweilt, würde man nicht Prajapita nennen. Dort werden keine Menschen erschaffen. Wir Brahma Kumars und Kumaris existieren in einer körperlichen Gestalt und deshalb hat auch Prajapita Brahma eine körperliche Gestalt. Kommt und versteht den Zusammenhang! Wir nennen diesen Dada nicht „Gott“. Brahma Dada ist Prajapita, der Vater der Menschheit und Shiv Baba betritt seinen Körper um alle Seelen zu läutern. Keiner hier ist rein. Statt „Trimurti Shiva“ sagen die Bhagats „Trimurti Brahma“ Das macht jedoch keinen Sinn. Man nennt Brahma auch den Schöpfer der menschlichen Welt.

Deshalb nennt man ihn „Prajapita“. Der Unkörperliche tritt in Prajapitas Körper ein und gibt euch, Seinen Kindern, eure Erbschaft. Der Brahma, der sich in der Subtilen Region aufhält, ist rein. Der Körperliche hingegen ist unrein und wird rein. Auch wir Brahmanen verwandeln uns von unreinen Menschen in reine Gottheiten. Es heißt: „Gegrüßt sei die Höchste Seele Shiva.“ Brahma, Vishnu und Shankar bezeichnet man als Gottheiten. Nur Gott ist der Beschützer der Anbeter. Nur Er gewährt allen Menschen Erlösung. Er ist der Läuterer und daher wird Er ganz bestimmt kommen und unreine Seelen in reine Seelen verwandeln. Die ersten reinen Menschen sind Lakshmi und Narayan. Sie werden definitiv wiedergeboren. Während sie ihre 84 Leben hier auf der Erde verbringen, werden sie gewöhnliche Menschen. Der Vater tritt in Brahmas Körper ein. Dieser hier ist der körperliche Brahma und der andere ist der subtile Brahma. In der Subtilen Region wird keine Welt erschaffen. Im Allgemeinen verwirrt die Menschen diese Aussage und darum solltet ihr erklären, dass der Vater am Ende von Brahmas letztem Leben in dessen Körper eintritt, d.h., am Ende seines 84. Lebens. Zuerst lebten in Bharat die Gottheiten und sie verschwanden von der Bildfläche. Sie werden im Goldenen Zeitalter wieder die Ersten sein, die auf die Erde kommen. Ihr solltet unbedingt auch das Abbild der vielfältigen Gestalt zeigen. Die Kinder haben es so geschaffen, dass es eine Bedeutung hat. Der Haarknoten ist das Symbol für die Brahmanen, die Gottheiten sind der Kopf, die Krieger sind die Arme, die Händler sind der Rumpf und die Shudras sind die Füße. Nach den Shudras kommen die Brahmanen. Dies ist der Kreislauf der Kasten. Auch das sollte man verstehen und erklären. Baba hat euch viele Male erklärt, dass in den Zeitungen steht: Dieser oder jener Verstorbene ist in den Himmel gegangen. Deshalb solltet ihr den Hinterbliebenen einen Brief schreiben, in dem steht: Wenn er in den Himmel gegangen ist, muss er zuvor gewiss in der Hölle gelebt haben. Diese Welt ist die Hölle und darum wird er definitiv auch in der Hölle wiedergeboren. Wenn er in den Himmel gegangen wäre, warum rufen sie ihn dann wieder hierher und geben ihm die Speisen der Hölle zu essen? Warum trauern und weinen sie? Keiner von ihnen hat genug Verstanden, um zu begreifen, dass der Vater kommt, den Himmel etabliert und Raja Yoga lehrt. Ihr Brahmanen beansprucht im Übergangszeitalter eure Erbschaft vom Vater und alle Übrigen leben noch im Eisernen Zeitalter. Im Übergangszeitalter treffen die Seelen die Höchste

Seele und dies nennt man Kumbha Mela. Ihr seid die Ganges-Flüsse des Wissens und seid aus dem Ozean des Wissens aufgetaucht. Auf dem Pfad der Anbetung glauben die Bhagats, dass ein Bad im Ganges sie läutert. Eure Mission besteht darin, jeden rein zu machen. Das ist eure göttliche Aufgabe: Unreine Menschen in reine Gottheiten zu verwandeln, indem ihr Shrimat befolgt. Shri Krishna ist nicht der Läuterer. Er verbringt seine vollständigen 84 Leben hier auf der Erde. Am Anfang des Kreislaufs ist er Narayan, der zusammen mit Lakshmi die Welt regiert. Am Ende des Kreislaufs spielen die Beiden die Rolle von Brahma und Saraswati. Sie werden Adi Dev und Adi Devi. Wer erklärt euch das alles? Die Anbeter singen: „Gegrüßt sei die Höchste Seele Shiva. Oh Höchster Vater, Höchste Seele, Deine Mittel und Wege ist einzigartig!“ Shiv Baba gibt uns Shrimat für die Erlösung und für die Befreiung im Leben. Er ist der Eine, der diejenigen erlöst, die gefallen sind. Sein Shrimat ist vollkommen verschieden von den Anweisungen der Menschen. Der Weg der Anbetung ist tiefste Nacht. Nur der Shiv Baba, der Ozean des Wissens, hat dieses Wissen. Alle Rishis und Munis haben gesagt: „Gott ist grenzenlos.“ Sie kennen den Vater nicht, was bedeutet, dass sie Atheisten sind. Ihr seid dann einen halben Kreislauf lang Theisten. Ihr kennt jetzt den Vater und Anfang, Dauer und Ende Seiner Schöpfung. Sonst weiß das niemand und darum sind sie Waisenkinder. Es gibt unzählige Religionen und unzählige Meinungen. Der Vater sagt: „Entsagt jetzt dieser alten Welt. erinnert euch an das Land des Friedens und an das Land des Glücks.“ Je öfter ihr euch an Shiv Baba erinnert, desto erhaben ist die gesellschaftliche Stellung, die ihr beansprucht. Ihr mögt zu Hause mit eurer Familie leben, aber führt ein Leben in Reinheit. Arbeitet und haltet euren Haushalt in Ordnung. Werdet rein und erinnert euch an den Vater. Der sagt: „Ich bin der Goldschmied. Sowohl die Seelen als auch ihre Körper sind unrein. Wenn ihr rein seid, werdet ihr auch reine Körper erhalten. Schmuck, der aus reinem Gold gefertigt ist, ist echter Schmuck. Jetzt sind sowohl die Seelen als auch ihre Körper eisenzeitaltrig. Der Vater zeigt euch die Methode, wie ihr wieder rein werden könnt. Deswegen heißt es: „Deine Mittel und Wege sind einzigartig.“ Ihr wisst jetzt, dass euch nur Shiv Baba den Weg in die Erlösung zeigen kann. Da man Ihn so sehr verehrt, muss Er doch etwas Gutes getan haben, bevor Er wieder gegangen ist. Jetzt ist Eisernes Zeitalter und das Goldene Zeitalter kommt bald. Ihr lebt jetzt im Übergangszeitalter. Ihr seid die Brahmanen des Brahmanen-Klans. Ihr bleibt so rein wie ein Lotos. Euren Krieg führt ihr gegen Maya, die viele von euch zu Fall bringt. Sie werden sehr hart von Laster der Lust geschlagen. Baba sagt: „Seid vorsichtig. Wenn ihr fallt, werdet ihr niemandem mehr sagen können, dass die sinnliche Begierde der ärgste Feind ist. Bemüht euch aber trotzdem weiter. Ihr werdet einmal geschlagen, ihr werdet zweimal geschlagen, aber erst wenn ihr ein drittes Mal geschlagen werdet, ist alles vorbei und eure gesellschaftliche Stellung ist ruiniert. Ihr habt ein Versprechen abgegeben und daher solltet ihr es auch halten. Ihr dürft nicht unrein werden, nachdem ihr dieses Versprechen gegeben habt. Nicht alle halten sich daran. Sie fallen stattdessen immer tiefer und einige verlassen den Vater sogar. Es gibt viele, die weglaufen. Am Ende habt ihr Visionen und seht, wer welchen Status erhält. Ihr solltet euch vollständig bemühen. Diejenigen, die Leid verursachen, werden im Leid sterben. Der Vater ist der Eine, der alle glücklich macht und das ist auch eure Aufgabe.

Wenn ihr jemandem durch eure Handlungen Leid zufügt, werdet ihr im Leid sterben und eure gesellschaftliche Stellung ist ruiniert. Ihr solltet dem Unbegrenzten Vater gegenüber vollkommen gehorsam und ehrlich sein. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bleibt vertrauensvoll und gehorsam gegenüber dem Vater. Verursacht niemandem Leid.

2. Um die vollständige Erbschaft vom Vater zu beanspruchen, bemüht euch, rein zu werden. Erlaubt es euch nicht, von der Begierde verletzt zu werden. Bleibt diesbezüglich sehr vorsichtig.

Segen: . Möget ihr Abbilder der Unterstützung der Welt sein und sie mit euerem erhabenen Drishti und einer ebensolchen Einstellung verwandeln.

Kinder, ihr seid Abbilder der Unterstützung für alle Seelen der Welt. Mit Hilfe eurer erhabenen Einstellung wird die Atmosphäre in der Welt transformiert. Durch euer reines Drishti werden sowohl die Seelen der Welt, als auch die Materie verwandelt. Die Welt ändert sich durch euer Drishti. Dank eurer erhabenen Handlungen wird die Welt erhaben. Die Kinder, die solch eine Krone der Verantwortung tragen, sind diejenigen, die in der Zukunft gekrönt werden.

Slogan: Handelt losgelöst und als jemand, mit einem Recht. Dann kann keine Fessel euch binden.

***** O M S H A N T I *****